

Moderne Systeme sehen meist alt aus

Neue Perspektiven für Legacy-Anwendungen

Fred Stefan¹, Sabine Busch², Patrick Wabnitz¹

¹ Abteilung Betriebliche Informationssysteme, Universität Leipzig
Johannisstraße 26, 04103 Leipzig, stefan@informatik.uni-leipzig.de,
p.wabnitz@googlemail.com

² IBM Deutschland GmbH
Laatzener Straße 1, 30532 Hannover, buschs@de.ibm.com

Das Thema Legacy-Integration ist heutzutage in aller Munde. Viele etablierte Integrationslösungen stoßen jedoch schnell an ihre Grenzen, sobald Legacy-Anwendungen der älteren Generation involviert sind. Da diese Anwendungen nicht nach den heutigen Prinzipien der Portabilität und Flexibilität konzipiert wurden, fehlen oft geeignete Schnittstellen, um sie in eine möglichst flexible IT-Infrastruktur integrieren zu können. Hierfür existieren viele Integrationsmuster. Eines davon ist die Nachrichten-basierte Integration. Da längst keine einheitliche Systemarchitektur mehr zu erreichen ist, kann zumindest mit einer Message Oriented Middleware (MOM) eine einheitliche und sichere Kommunikation zwischen den einzelnen Anwendungen sichergestellt werden.

Ähnlich einer MOM arbeiten Message Broker nachrichtenorientiert. Hierfür zentralisieren sie alle verfügbaren Schnittstellen und Andockpunkte in einem Integration-Hub. Im konkreten Fall liefert die Datenhaltung in Form von Flatfiles einen möglichen Andockpunkt zu einer, auf einem Mainframe beheimateten, Legacy-Anwendung. Die Entwicklung der Flatfiles hat ihren Ursprung in den 60er Jahren. Die damit verbundenen Anwendungen werden auch in der heutigen Zeit noch oft in vielen Unternehmen eingesetzt und stellen einen gewissen Wert für die Unternehmen dar. Mithilfe nachrichtenbasierter Integrationslösungen können bestehende Anwendungen ohne aufwendige und teure Eingriffe in den originären Quellcode erweitert, bzw. integriert werden. Message Broker stellen insofern eine nicht-invasive Möglichkeit der Integration dar, die unabhängig von Umgebung, Programmiersprachen oder Schnittstellen der Legacy-Anwendungen ist.

In diesem Beitrags wird ein solcher Ansatz zur Integration einer Host-basierter Legacy-Anwendungen näher vorgestellt. Die Untersuchungen hierzu fanden im Integrationslabor der Universität Leipzig statt. Ziel ist, Katalogdaten des CICS Catalog Managers in das moderne eCommerce-System Intershop Enfinity Suite zu integrieren. Stellvertretend für eine Vielzahl von Produkten, die schon lange auf dem Markt sind, wird ein nicht-invasiver Ansatz anhand des IBM WebSphere Message Broker beschrieben.